

## ViraSorb® - RF - Absorbens

Hochkonzentrierte IgG Antikörper (Ziege) zur Absorption von humanen IgG Antikörpern und gegebenenfalls gebundenem Rheumafaktor in Seren, in denen spezifische IgM Antikörper nachgewiesen werden sollen.

**Best.-Nr. CB002**                      **ViraSorb®:** 2 ml, gebrauchsfertig, Lagerung bei 2-8°C oder -20°C

**Best.-Nr. CB003**                      **ViraSorb®:** 5 ml, gebrauchsfertig, Lagerung bei 2-8°C oder -20°C

Nach der Vorbehandlung mit ViraSorb® kann die Probe mit ViraChip® Testen, ViraStripe® Testen, ELISA oder IFT untersucht werden. Der durch die ViraSorb® - Behandlung erreichte Verdünnungsfaktor muss für den nachfolgenden IgM Test jeweils berücksichtigt werden.

### Hinweise

1. Seren für die IgM Bestimmung sollten möglichst frisch sein bzw. nicht mehr als einmal eingefroren und wieder aufgetaut worden sein.
2. Bei älteren Seren und mehrfach eingefrorenen Seren kann der IgM Gehalt abfallen, so dass keine zuverlässige IgM Aussage mehr möglich ist.
3. Mit ViraSorb® behandelte Proben können bis zu 3 Tage im Kühlschrank bei 2-8°C aufbewahrt werden. Längere Aufbewahrung, auch bei -20°C, kann zu falschen Testergebnissen führen.

### ViraSorb® - Ansatz für ViraChip® Teste

Vorbereitung der Probe(n)

1. Barcode der zu untersuchenden Probe auf ein leeres Primärröhrchen kleben.
2. 50µl natives Serum in das Röhrchen pipettieren.
3. 100µl ViraSorb® hinzupipettieren und gut mischen (Vortex).
4. 20 min bei Raumtemperatur (20-25°C) inkubieren. Es bildet sich ein Niederschlag, der den Test nicht beeinflusst.

Einsatz im ViraChip® Testsystem

5. ViraChip® Software öffnen.
6. Belegen öffnen.
7. Probenbarcode in der ViraChip® Software einscannen und mit dem entsprechenden ViraSorb® Assay für den jeweiligen ViraChip® Test belegen.
8. Nach dem Export der Daten an den Gemini Prozessor die Probe normal laden, prozessieren und auswerten.

### ViraSorb® - Ansatz für ViraStripe® Teste

1. 30 µl natives Serum in ein Zentrifugenröhrchen pipettieren.
2. 60 µl ViraSorb® hinzupipettieren und gut mischen (Vortex).
3. 5 min bei Raumtemperatur (20-25°C) inkubieren. Es bildet sich ein Niederschlag, der den Test nicht beeinträchtigt.
4. Den Niederschlag durch 10 min Zentrifugation bei 2000 rpm abtrennen.
5. 60 µl vom Überstand abnehmen und in 1,5 ml ViraStripe® Proben-Waschpuffer Gebrauchsverdünnung überführen und für die Teststreifenentwicklung einsetzen.

## ViraSorb® - RF - Absorbens

### ViraSorb® - Ansatz für ELISA

1. 10 µl natives Serum in ein Zentrifugenröhrchen pipettieren.
2. 45 µl ViraSorb® hinzupipettieren und gut mischen (Vortex).
3. 5 min bei Raumtemperatur (20-25°C) inkubieren. Es bildet sich ein Niederschlag, der den Elisa-Ansatz nicht beeinträchtigt.
4. Den Niederschlag durch 10 min Zentrifugation bei 2000 rpm abtrennen.
5. Der Überstand enthält die IgM Fraktion. Für eine 1:100 Verdünnung des Serums 10 µl des Überstands mit 170 µl Verdünnungspuffer mischen.

### ViraSorb® - Ansatz für indirekte Immunfluoreszenz Teste (IFT)

1. 5 µl natives Serum in ein Zentrifugenröhrchen pipettieren.
2. 45 µl ViraSorb® hinzupipettieren und gut mischen (Vortex).
3. 5 min bei Raumtemperatur (20-25°C) inkubieren. Es bildet sich ein Niederschlag, der den Immunfluoreszenztest nicht beeinträchtigt.
4. Den Niederschlag durch 10 min Zentrifugation bei 2000 rpm abtrennen.
5. Für alle weiteren Untersuchungen wird der Überstand verwendet. Dieser enthält die IgM Fraktion und liegt in einer 1:10 Verdünnung vor, die direkt im IgM IFT eingesetzt oder mit PBS Puffer weiter verdünnt werden kann.